

# Kickboxen Kids

Im Akuma Dōjō in Northeim bieten wir Kickboxen für Kids von zehn bis sechzehn Jahren an. Mit unserem Wettkampfteam treten wir bei jeder Gelegenheit auf Leichtkontakt- oder Newcomerturnieren an, auf denen wir schon die ersten Erfolge eingefahren konnten. Sobald die Basics des Kickboxing erlernt wurden, steht jedem Kind die Aufnahme in das Wettkampfteam frei, ist aber keine Voraussetzung um Spaß am Training haben zu können.

Wer hier einfach erfolgreich trainieren möchte, ist genau so herzlich willkommen. Gut ausgebildete, zertifizierte Trainer sorgen für die Sicherheit und die altersgerechte Entwicklung unserer Kinder im Kampfsport.

Die Freude und der Elan an der sportlichen Betätigung und an den Fortschritten stehen hier im Vordergrund.

## Das Training:

Dienstag	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Wettkampfvorbereitung nach Absprache)

Das Training kostet 30,00 € pro Monat für einen Jahresvertrag und 35,00 € für einen Halbjahresvertrag. Wir erheben eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 50,00 €. Dies beinhaltet die Aufnahme der Jahresmarke des Verbandes und einen Budōpass.

Am Wochenende ist das Training frei laut Belegungsplan und kostenlos! Das bedeutet, dass nach Absprache mit dem Schulleiter innerhalb der Öffnungszeiten trainiert werden kann (Siehe Belegungsplan Website).

Kickboxen (auch Kickboxing) ist eine Kampfsportart, bei der das Schlagen mit Füßen und Händen, wie auch bei anderen Kampfsportarten (Karate, Taekwondo) mit konventionellem Boxen verbunden wird.

In den einzelnen Schulen und Sportverbänden ist unterschiedlich geregelt, ob der Gegner gehalten werden darf oder welche Trefferflächen beim Gegenüber erlaubt sind.

Tiefschläge sind immer tabu. Allerdings sind in manchen Verbänden Tritte auf die Oberschenkel (Lowkicks) erlaubt.

Verbandsabhängig unterschiedlich geregelt ist auch die Verwendung von Handdrehschlägen und Fußfeuern (Techniken, mit denen der Gegner aus dem Gleichgewicht gebracht wird). Allen Verbänden gemeinsam ist das Verbot des Schlagens auf den Rücken und auf Gegner, die am Boden liegen, sowie das Werfen des Konkurrenten.

Kickboxing als Wettkampfdisziplin geht auf das Jahr 1974 zurück, es hieß damals „All Style Karate“, „Sport-Karate“ oder „Contact-Karate“.

In diesem Jahr einigten sich die Gründer des Weltverbandes WAKO (World Association of Kickboxing Organisation), Mike Anderson, Georg F. Brückner und andere darauf, die traditionell fernöstlichen Kampfmethoden wie Taekwondo, Karate, Kung Fu usw. zu einem sportlichen Wettkampf mit einheitlichen Regeln zu machen und gegen andere Kampfsysteme anzutreten.

### **Punkt-Stopp-Kampf (Pointfighting)**

...ist vergleichbar mit dem olympischen Fechten. Bei dieser Wettkampfform kommt es darauf an, den Gegner mit Hand- und Fußtechniken mit leichtem Kontakt zu treffen. Der Kampf wird durch den Kampfrichter nach jedem erkannten Treffer unterbrochen und die Wertung vergeben. Sieger ist, wer die meisten Punkte erzielt hat.

### **Leichtkontaktkickboxen (Semicontact)**

... ist die Vorstufe zum Vollkontaktkickboxen als Trainings- und Wettkampfform. Es handelt sich in der vollen Bedeutung des Wortes um absoluten Leichtkontakt, d.h. saubere und gut kontrollierte Techniken, die explosiv und kraftvoll mit leichtem Kontakt treffen müssen. Es werden Rundenergebnisse gewertet, bei denen korrekte Treffer addiert werden.

Bei allen Kontaktarten werden zu harte Treffer, unsportliches Verhalten oder Verstöße gegen das Regelwerk mit Minuspunkten oder Disqualifikation geahndet.

### **Die Anzug-Ordnung ist wie folgt festgelegt:**

Rote Kampfjacke, rotes T-Shirt und lange schwarze Kickboxhose. Es ist der jeweilige gültige Kickboxgürtel zu tragen.

Es ist mit 10 Oz Handschuhen ohne Verschnürung zu kämpfen.

Der Hand-, Fuß-, Schienbeinschutz hat den üblichen Sicherheitsstandards zu entsprechen.

**Zahn- und Tiefschutz sind Pflicht!**

Bei Damen oder Mädchen ist zusätzlich der Brustschutz freiwillig möglich.

Das Tragen eines zugelassenen Kopfschutzes ist bei Trainingskämpfen bis 18 Jahren grundsätzlich Pflicht, jedoch für Damen und Herren über 18 Jahren freiwillig.

Das Tragen von Schmuck jeder Art ist nicht gestattet!

Das Equipment laut Preisliste ist Pflicht beim Training und sollte bei Vertragsabschluss bestellt und bezahlt werden. Ohne Equipment kann nicht trainiert werden.

Akuma Dōjō 悪魔道場  
Schule für Kampfkunst &  
Selbstverteidigung Northeim  
Göttinger Str. 19  
37154 Northeim  
l.arp@akuma-dojō.de  
www.akuma-dojō.de  
www.facebook.com/akuma.dojō.northeim  
Tel.: +49 (0) 55 51 – 589 66 12  
Fax: +49 (0) 55 51 – 589 66 13  
Mobil: +49 (0) 172 – 397 14 24